

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Bezeichnung der Zubereitung / des Stoffes:

Handelsname: Pflanzenölfettsäure (aus der Biodieselproduktion)

1.2 Verwendung der Zubereitung / des Stoffes:

zur Weiterverarbeitung

1.3 Firmenbezeichnung:

Bunge Deutschland GmbH
Bonadiesstraße 3-5
D-68169 Mannheim
Telefon : (+49) 621 3704-0
Telefax : (+49) 621 3704-109
Auskunftsgebender Bereich – Qualität : (+49) 621 3704-300
Auskunftsgebender Bereich – Technik : (+49) 621 3704-237
e-mail : bea.customeradvise.man@bunge.com

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer : (+49) 621 3704 999
Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Chemische Charakterisierung

Pflanzenölfettsäure
CAS-NR.: 8002-13-9
EINECS- Nr.:232-299-0

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

entfällt

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1. Gefahrenbezeichnung: entfällt

3.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen.

4.2. Einatmen: keine

4.3. Hautkontakt: Spülung mit fließendem Wasser, evtl. Seife verwenden.

4.4. Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (ca. 10-15 Minuten, bei Beschwerden Facharzt aufsuchen).

4.5. Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Pflanzenölfettsäure

Seite 2 von 4

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum bekämpfen.

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

5.2. Gase:

Vollständige Verbrennung führt zu Kohlenoxiden und Wasser. Bei Erhitzen oder im Brandfall kann Kohlenmonoxid (CO)freigesetzt werden.

5.3. Rauchgase:

Dämpfe des Produktes können freigesetzt werden

- Besondere Schutzausrüstung:

Bei Bildung oben genannter Schadstoffe umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Erhöhte Rutschgefahr beachten, alle Personen deren Anwesenheit nicht erforderlich ist, aus dem betroffenen Gebiet entfernen. Lecks schließen, möglichst ohne ein persönliches Risiko einzugehen.

- Schutzausrüstung

Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen ob der gewählte Schutz ausreichend ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Produkt in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Zusätzliche Hinweise: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Über das Maß der üblichen persönlichen Hygiene hinaus sind keine besonderen Schutzmaßnahmen zu beachten.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Lagerung:

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** VCI-Lagerklasse 10, keine besonderen Anforderungen.

- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter geschlossen halten, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Pflanzenölfettsäure

Seite 3 von 4

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2. Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen ob der jeweils gewählte Schutz ausreichend ist.

- Atemschutz: nicht erforderlich.

- Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

- Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille tragen.

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Zustand / Farbe: flüssig, bis pastös, braun bis schwarz

9.2. Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: < 0°C

Erstarrungspunkt:

Siedepunkt/Siedebereich: nicht meßbar

9.3. Flammpunkt: >150°C (DGF C-IV 8) für reinen Stoff

9.4. Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

9.5. Dichte bei 20°C: 0,800-0,970 g/cm³ DGF C – IV2

9.6. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: nicht mischbar

9.7. pH-Wert: nicht anwendbar

9.8. Viskosität: ca. 60 mPas bei 20°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Zu vermeidende Stoffe: nicht bekannt

10.3. Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei thermischer Zersetzung Bildung von Acrolein

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Akute Toxizität:

Toxikologische Hinweise:

Nicht toxisch, es handelt sich um ein Lebensmittel

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxische Wirkungen:

biologisch gut abbaubar

Aquatische Toxizität: Goldorfenletalität nicht erreicht in 48 h

12.2. Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 0 (Listeneinstufung): nicht wassergefährdend

Pflanzenölfettsäure

Seite 4 von 4

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Produkt:

· Empfehlung:

Kein überwachungsbedürftiger Abfall, kann als Abfall stofflich und thermisch verwertet werden.
Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

13.2 Abfallschlüsselnummer:

Nr.: 020304 (gemäß EAK)

13.3. Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

· Kein Gefahrgut nach RID/ADR, GGVS/GGVE,ADNR,IMDG, ICAO-TI / IATA-DGR: Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften über den Transport gefährlicher Güter.

15. VORSCHRIFTEN

15.1. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

15.2. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: nicht kennzeichnungspflichtig

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 10.01.2020

Pflanzenölfettsäure

Nationale Vorschriften:

· Wassergefährdungsklasse: WGK 0 (Listeneinstufung): nicht wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.